

12.
Neujahrs-Journal (2-Ex)

des

Stadt-Theaters zu Düsseldorf

für die Zeit

vom 26. September 1869 bis 1. Januar 1870.

Allen hochgeehrten Gönnern und Freunden

der dramatischen Muse

hochachtungsvoll gewidmet

von

Arthur Krüger,
Sousleur.

Motto:

Viele können Einem helfen!

Düsseldorf, 1870.

Köln, Lumfcher's Buchdruckerei.

KW 598 (Kapitel)

z. K.

Vorwort.

LANDES-
UND STADT-
BIBLIOTHEK
DÜSSELDORF

„Wer über gewisse Dinge den Verstand nicht verliert, der hat keinen zu verlieren“, spricht der unsterbliche Lessing. Gar oft bewährt sich dieser Kernspruch im menschlichen Leben. Thaliens Jünger zermartern sich das Gehirn bei der Wahl ihrer Benefizstücke, den hochverehrten Gönnern einen vergnügten Abend zu verschaffen, sich selbst aber den schwindfüchtigen Geldsack zu füllen. Wir Armen soll es nun freilich so wohl nicht werden, und dennoch möchte auch ich gern aus meiner irdischen Klause etwas an das Licht fördern, das freundlich und bescheiden ihnen zuruft:

„Gedenkt auch meiner, wenn es Euch wohl geht.“

Daher ich dieses Büchlein anfertige, um es allen Kunstfreunden hochachtungsvoll zu widmen.

Arthur Krüger.

13.645

Verzeichniß des technischen Personals.

Direction: Herr Wilh. Casse.
Regisseur des Schauspiels: Herr Hessler.
Regisseur der Oper: Herr Vierling.
Regisseur der Posse und Lustspiels: Herr Brandt.
Capellmeister: Herr Mohr.
Chordirector: Herr Beyer.
Secretair: Herr Vogel.
Inspicient: Herr Hübscher.
Decorationsmaler: Herr Growe mit 3 Gehülfen.
Maschinenmeister: Herr Feldstücker mit 8 Gehülfen.
Souffleur: Arthur Krüger.
Theater- und Orchester-Diener: Herr Bierbaum.
Friseur: Herr Schleier mit 3 Gehülfen.
Garderobier: Herr Simon mit 4 Gehülfen.
Garderobiere: Frau Adolph, Frau Böttcher, Frau Simon.
Gasmeister: Herr Massner mit 3 Gehülfen.
Abräumer: Herr Prell mit 2 Gehülfen.
Bureau-Diener: Herr Böttcher.

Herren und Damen des Schauspiels:

Herren:

Brandt, (Reg.)
* Bernhardt.
* Exner.
* Grenberg.
Zoffen.
Müller.
Wylins.
* Resemann.
* Tournier.
Zinn.
* Zinndorf.

Damen.

Frl. Freudenthal.
Frau Haupt.
Frl. von Jacobourky.
* Frau Könen-Leopold.
Frl. Kaudnitz.
* Frl. Tournier,
Frl. Wildenau.
* Frl. Weiß.
* Frau Zinn.
* Frau Zinndorf.

Herren und Damen der Oper:

Herren:

- * Blam.
- * Jacoby.
- Voissen.
- * Lorrmann.
- Bierling. (Reg.)
- Wachtel.
- Warbeck.

Damen:

- Frau Grenberg.
- Frl. Hirschberg.
- Frl. Holland.
- Frl. Kiofert.
- Frau Könen-Leopold.

Chorpersonal:

Herren:

- Deussen.
- * Erner.
- Gräf.
- Hamm I und II.
- Hübscher (Insp.)
- Nitsche.
- * Ochsenforth.
- de Rossi.
- * Zinn.
- * Zündorf.

Damen:

- Frl. Gärtner I und II.
- Frl. Gerhardt.
- Frau Hamm I und II.
- Frl. Hoffmann.
- Krüger.
- Frl. Meyer.
- Frau Nitsche.
- Frl. Tournier.
- Simon.
- Weiß.
- Frau Zinn.
- Frau Zündorf.

Abgegangen:

Die Herren:

- Alberti.
- Caplan.
- Hoffmann.
- Krellwitz.
- Linder.
- Lorzing.
- Nickels.
- Ramm.
- Rorsch.

Die Damen:

- Frau Vork.
- Frl. Fritt.
- Frl. Hagen.
- Frl. von Muckenthal.
- Frl. Chodowiecka.
- Frl. Pigulla.
- Frl. Schuster.
- Frl. Schwarz.
- Frl. Zimmermann.

Die mit einem **bezeichneten Herren und Damen wirken in Oper und Schauspiel mit.

Als Gäste traten auf:

Herr Raffée vom Hoftheater in Dresden.

Repertoire

vom 26. September 1869 bis 1. Januar 1870.

September.

26. Don Carlos. Dramatisches Gedicht in 5 Akten
27. Die weiße Dame. Romantisch-komische Oper in 3 Akten.
28. Er ist nicht eifersüchtig. Lustspiel in 1 Akt.
28. Singvögelchen. Liederpiel in 1 Akt.
28. Nummer 777. Posse mit Gesang 1 Akt,
29. Der Troubadour. Oper in 4 Aufzügen.
30. Zärtlichen Verwandten. Lustspiel in 3 Aufzügen.

October.

1. Der Freischütz. Romantische Oper in 4 Acten.
3. Die Hugenotten. Große heroische Oper in 5 Akten.
4. Gebrüder Foster. Charaktergemälde in 5 Aufzügen.
5. Alessandro Stradella. Romantische Oper in 3 Akten.
6. I. Debut der Frl. von Jakobowky. Die Weise von Lowood Schauspiel in 4 Akten.
7. 2. Debut des Frl. von Jakobowky. Der Ball zu Ellersbrunn. Lustspiel in 3 Aufzügen.
8. 1. Debut des Herrn Formann. Don Juan. Große Oper in 2 Akten.
10. Troubadour. Oper in 4 Aufzügen.
11. Deborah. Volksschauspiel in 4 Akten.
12. Die Jüdin. Große Oper in 5 Akten.
13. Eine Tasse Thee. Lustspiel in 1 Akt. Singvögelchen Liederpiel in 1 Akt. Flotte Burschen. Komische Operette in Akt.
14. Ein Trödler. Schauspiel in 5 Akten.
15. Der Barbier von Sevilla. Komische Oper in 2 Akten.
17. Margarethe (Faust.) Gr. Oper in 5 Akten.
18. I. Debut des Herrn Alberti. Die Karlschüler. Schauspiel in 5 Akten.
19. Martha. Romantisch-Komische Oper in 4 Akten.
20. Die zärtlichen Verwandten. Lustspiel in 3 Aufzügen.
21. II. Debut des Herrn Alberti. Der Kaufmann von Venedig. Schauspiel in 4 Aufzügen.
22. Die weiße Dame. Romantisch-komische Oper in 3 Akten.
24. Don Juan. Große Oper in 2 Akten.

25. Die Räuber. Trauerspiel in 5 Akten.
26. Die Stumme von Portici. Große Oper in 3 Akten.
27. I. Debut des Fr. Mandniß. Die Anna Piese Schauspiel in 5 Akten.
28. Hanni weint, Hansi lacht. Komische Operette in 1 Akt.
Dir wie mir. Schwank in 1 Akt. Fest der Handwerker.
Komisches Gemälde in 1 Akt.
29. Der Freischütz. Romantische Oper in 4 Akten.
31. Die Jüdin. Gr. Oper in 5 Akten.

November.

1. Das Käthchen von Heilbron. Nitterschauspiel in 6 Akten.
2. Maurer und Schlosser. Komische Oper in 3 Akten.
3. Die Waise von Lowood. Schauspiel in 4 Akten.
4. I. Gastspiel des Herrn Jaffé vom Königl. Hoftheater zu Dresden. Die Räuber Trauerspiel in 5 Akten.
5. Martha. Romantisch-komische Oper in 4 Akten.
6. II. Gastspiel des Herrn Jaffé. Marziß. Trauerspiel in 5 Akt.
7. Die Stumme von Portici. Große Oper in 3 Akten.
8. III. Gastspiel des Herrn Jaffé. Faust. Tragödie in 6 Abtheilungen.
9. Die Afrikanerin. Große Oper in 5 Akten.
10. Zur Gedächtnißfeier des Geburtsfestes Friedrich von Schiller Prolog von A. Hessler, gesp. von Herrn Resemann. Hierauf:
IV. Gastspiel des Herr Jaffé. Nathan der Weise.
Dramatisches Gedicht in 5 Aufzügen.
11. V. Gastspiel des Herrn Jaffé. Der Kaufmann von Venedig Schauspiel in 4 Aufzügen.
12. Das Nachtlager in Granada. Romant. Oper in 2 Aufzügen.
13. Letztes Gastspiel des Herrn Jaffé. König Richard der III. Schauspiel in 5 Aufzügen.
14. Maurer und Schlosser. Komische Oper in 3 Akten. Die schöne Galathee. Komische Oper in 1 Akt.
15. Aschenbrödel. Lustspiel in 4 Akten.
16. Margarethe, (Faust.) Große Oper in 5 Akten.
17. Die Karlschüler, Schauspiel in 5 Akten.
18. I. Gastspiel des Herrn Hessler vom Königl. Theater zu Kassel. Der Königsleutnant Lustspiel in 4 Akten.
19. Fra Diavolo, Komische Oper in 3 Aufzügen.
21. I. Gastspiel des Fr. Holland von Stettin. Der Barbier von Sevilla. Komische Oper in 2 Akten.
22. Eine leichte Person. Posse in 3 Akten.
23. II. Gastspiel des Fr. Holland. Die Zauberflöte. Große Oper in 3 Akten.

24. Ein Trödler. Schauspiel in 5 Akten.
25. Die relegierten Studenten Lustspiel in 4 Aufzügen.
26. III. Gastspiel des Frl. Holland. Die Hugenotten. Große Oper in 5 Akten.
28. Der Postillon von Conjumeau. Komische Oper in 3 Akten.
29. Die Jungfrau von Orleans. Tragödie in 6 Akten.
30. Zampa. Oper in 3 Aufzügen.

Dezember

1. Die relegierten Studenten. Lustspiel in 4 Aufzügen.
2. Die Harfenschule. Schauspiel in 3 Akten.
3. Romeo und Julie. Große Oper in 4 Akten.
5. Fra Diavolo. Romantische Oper in 3 Aufzügen.
6. Erstes Gastspiel des Frl. von Zepplin von Stettin. Die Grille. Charakterbild in 5 Akten.
7. Regoletto. Oper in 4 Aufzügen.
8. Die relegierten Studenten. Lustspiel in 4 Aufzügen.
9. Zweites Gastspiel des Frl. von Zepplin. Erziehungs-Resultate und der grade Weg der Beste.
10. Zampa. Oper in 3 Akten.
12. Die Zauberflöte. Oper in 2 Akten.
13. Robert und Bertram. Posse in 4 Akten.
14. Die Afrikanerin. Große Oper in 5 Akten.
15. Die Harfenschule. rep.
16. Dorf und Stadt. Schauspiel in 5 Akten.
17. Stradella. Oper rep.
19. Figaro's Hochzeit. Oper in 4 Akten.
20. Die Harfenschule. rep.
21. Die Regimentsstochter. Oper in 3 Akten und die Verlobung bei der Laterne. Operette in 1 Akt.
22. Erziehungs-Resultate. rep. und das Fest der Handwerker. Posse in 1 Akt.
23. Aschenbrödel. rep.
25. Tannhäuser. Große Oper in 5 Akten.
26. Die Lichtensteiner. Schauspiel in 5 Akten.
27. Robert und Bertram. rep.
28. Die Afrikanerin. rep.
29. Kanonenfutter. Lustspiel in 4 Akt.
30. Die Lichtensteiner. rep.
31. Tannhäuser. Oper. rep.



Confilien-Blitze.

Bei einer Vorstellung kam ein silberner Pokal abhanden; der Requisiteur, ein sonst armer Teufel, bat den Regisseur deshalb, ihm zu erlauben, diesen Verlust auf dem Kostenzettel bemerken zu dürfen, welches ihm solcher auch bewilligte, worauf dieser referirte: „Ein silberner Pokal, mit Vorwissen des Herrn Regisseurs gestohlen, beträgt 7 Thlr.“

Eine Theaterdirection in Wien veranlaßte einen fremden Komiker Gastrollen zu geben, und weil solcher sehr gefiel, so wurde der an demselben Theater engagirte, ebenfalls gute Komiker etwas eifersüchtig auf den Fremden, nahm sich daher vor, diesen in einem Stücke, in welchem er zugleich mit ihm auftrat, aus der Rolle zu bringen und extemporirte wie folgt: „Weiß der Herr, was er ist? Der Herr ist a Beutel, aber ka Geldbeutel, ka Klingbeutel, ka Puderbeutel, sondern — a Windbeutel!“ — Der Fremde replicirte auf der Stelle: „Und waas der Herr, was er is? Der Herr is a Nuß, aber ka Haselnuß ka Zellernuß, ka welche Nuß, sondern a Asinus! Es erfolgte ein stürmischer Applaus und Bravo-Ruf.“

(Mozart und Weber verwandt.) Weber's Dnfel, Fridolin von Weber, war der Vater jener Moisia, die Mozart liebte, und jener Constanze Weber, die er später heimführte. Auf diese Weise ist also der Componist des „Freischütz“ und der des „Don Juan“ verschwägert gewesen.

